

Chor des Bayerischen Rundfunks

Der Chor des Bayerischen Rundfunks wurde 1946 gegründet und feiert 2021 sein 75-jähriges Bestehen. Von 2003 bis 2019 war Mariss Jansons Chefdirigent von Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Der designierte Nachfolger Sir Simon Rattle wird das Amt im Sommer 2023 übernehmen. Künstlerischer Leiter des Chores ist Howard Arman. Regelmäßig tritt der in der eigenen Abonnementreihe in München sowie im bayerischen Sendegebiet und in wichtigen internationalen Musikzentren auf. Partner sind dabei viele bedeutende Orchester sowie die beiden Orchester des BR. Vielfach bringt der Chor Uraufführungen zu Gehör und ist auf dem Tonträgermarkt bei renommierten Labels vertreten. Für seine CD-Einspielungen erhielt er zahlreiche hochrangige Auszeichnungen, so mehrfach den Diapason d'or sowie den ICMA in der Kategorie Chormusik.

Februar 2021 / 850 Zeichen

Chor des Bayerischen Rundfunks – Kurzprofil

- Gegründet 1946
- Profichor mit 44 Mitgliedern, zum Konzertchor mit bis zu 100 Sängerinnen und Sängern erweiterbar
- Einer von sieben deutschen Rundfunkchören
- Künstlerischer Leiter: Howard Arman
- Chefdirigent zusammen mit dem BRSO: Sir Simon Rattle (ab Sommer 2023)
- Eigenes CD-Label: BR-KLASSIK / weitere Veröffentlichungen bei Sony, Alpha Classics, cpo u.a.
- Eigene Abonnementreihe in München: 5/6 Konzerte pro Saison
- Repertoireschwerpunkte: zeitgenössische Chormusik / Uraufführungen, Alte Musik, Oratorien und Chorsymphonik, Oper, Crossover/Entertainment
- Mitsingprojekte, Workshops für Nachwuchsdirigenten
- Zahlreiche Preise und Nominierungen: Grammy, ICMA, Diapason d'or u.a.
- Zu Gast bei Festivals im In- und Ausland